

Kleinkaliber-Gewehr

Zugelassen sind nur Einzellader, welche Randfeuerpatronen im Kaliber 5,6mm (.22 lfb/lr) verschießen. Das Maximalgewicht liegt je nach Disziplin zwischen 6.500 und 8.000g. Spezielle Schießkleidung, i.d.R. Schuhe, Hose, Jacke und Handschuh für die Stützhand, ist gestattet.

Das Ziel ist 50m vom Schützen entfernt, die Zehn misst 10,4mm im Durchmesser. Die jeweils niedrigeren Ringe folgen im Abstand von jeweils 8,0mm. Setzt man Distanz und Durchmesser der Zehn ins Verhältnis, ist diese also nochmals kleiner als beim Luftgewehr.

In einer Disziplin wird auch auf eine 100m entfernte Scheibe geschossen. Hier misst die Zehn 50mm im Durchmesser und der Ringabstand beträgt 25mm.



Folgende Disziplinen werden mit dem Kleinkaliber-Gewehr ausgetragen:

- KK-Gewehr 100m
- KK-Gewehr 100m Auflage und KK-Gewehr 50m Auflage
- KK-Gewehr 50m 3x20 und KK-Gewehr 3x40 (olympisch)
- KK-Gewehr 50m Zielfernrohr/Diopter
- KK-Gewehr 50m Liegend

Das Schießen mit Kleinkaliber-Waffen ist ab 14 Jahren (mit elterlichem Einverständnis) erlaubt. Aber auch Jüngere können schon aktiv werden, wenn sie eine polizeiliche Ausnahmegenehmigung bekommen. Für diese sind verschiedene Voraussetzungen zu erfüllen, welche das Waffengesetz regelt. Für den Erwerb einer Kleinkaliber-Waffe ist eine spezielle Berechtigung, eine Waffenbesitzkarte (kurz WBK, kein Waffenschein) erforderlich.

KK-Gewehr 100m

Wie beim Luftgewehr werden in dieser Disziplin alle Schüsse im (frei) stehenden Anschlag abgegeben. Das Gewehr darf bis zu 7.500 g wiegen, das Probeschießen erfolgt in einer separaten Probezeit (15 Minuten).

	Schüsse	Zeit (min)*
alle Klassen und Ebenen	30	40

KK-Gewehr 100m Auflage und KK-Gewehr 50m Auflage

Mit Eintritt in die Altersklasse III (ab 51 Jahre) besteht die Möglichkeit, an den Aufgedisziplinen innerhalb der sogenannten Seniorenklassen teilzunehmen. Geschossen wird entweder stehend oder sitzend, wobei in beiden Fällen das Gewehr auf eine Stütze aufgelegt werden darf. Bei Aufgedisziplinen ist das Probeschießen in die Wettkampfzeit inkludiert, es gibt also keine separate Probezeit. Aufgrund der hohen Ergebnis- und Leistungsdichte wird diese Disziplin bei Meisterschaften generell nur in Zehntelringen gewertet. Eine Besonderheit beim KK-Gewehr ist, dass die Aufgedeschützen sich zwischen einem „klassischen“ Diopter und einem Zielfernrohr entscheiden können. Diese früher getrennten Wertungen wurden zusammengefügt, da sich keine signifikanten Ergebnisunterschiede mehr feststellen ließen.

	Schüsse	Zeit (min)*
Senioren I-V (ab 51 Jahre)	30	50

KK-Gewehr 50m 3x20 und KK-Gewehr 3x40 (olympisch)

Die Dreistellungsdisziplinen unterscheiden sich neben der Schusszahl nur in wenigen Details, die auf der früheren Unterscheidung zwischen dem KK-Sportgewehr und dem KK-Freigewehr basieren. Davon ist letztlich nur das Maximalgewicht des Gewehrs übrig geblieben, welches beim Sportgewehr (3x20) 6.500g und beim Freigewehr (3x40) 8.000g beträgt. Vor dem Kniend-Anschlag haben die Sportler 15 Minuten für eine beliebige Anzahl an Probeschüssen zur Verfügung. Die Umbauten am Gewehr und das Probeschießen vor den beiden anderen Anschlägen müssen innerhalb der Angegebenen Wettkampfzeit erfolgen.

Das 3x40-Programm ist Bestandteil der olympischen Wettbewerbe, wobei Frauen 2020 erstmals diese Schusszahl absolvieren werden. Bis Rio 2016 wurde der KK-Dreistellungswettbewerb bei den Frauen noch über 3x20 Schuss ausgetragen.

	Schüsse	Zeit (min)*
3x20 Halbprogramm (bis unterhalb der Landesmeisterschaft)	30	65
3x20 Vollprogramm (ab Landesmeisterschaft Pflicht)	60	105
3x40 Vollprogramm	120	165

KK-Gewehr 50m Zielfernrohr/Diopter

Früher wurde in dieser Disziplin ausschließlich ein Zielfernrohr mit bis zu zwölfacher Vergrößerung verwendet, heute ist auch die Verwendung eines Diopters erlaubt. Somit wurde eine Disziplin geschaffen, welche insbesondere im Nachwuchsbereich den Übergang von den 10m-Druckluft- zu den 50m-Kleinkaliber-Wettbewerben vereinfachen soll. Alle 30 Schuss werden im frei stehenden Anschlag abgegeben, das Probeschießen erfolgt in einer separaten Probezeit (15 Minuten).

	Schüsse	Zeit (min)*
--	---------	-------------

alle Klassen und Ebenen	30	40
-------------------------	----	----

KK-Gewehr 50m Liegend

Der Liegendwettkampf war bis 2016 Bestandteil des olympischen Programms. Es werden alle 60 Schuss im liegenden Anschlag abgegeben, das Probeschießen erfolgt in einer separaten Probezeit (15 Minuten).

	Schüsse	Zeit (min)*
alle Klassen und Ebenen	60	50